

ADB-Artikel

Aepli: *Joh. Melchior A.*, Arzt, 1744 in Dießenhofen geboren, lebte anfangs als Arzt in seiner Heimath, wurde später zum fürstl. hohenzollerischsiegmaringischen Hofrathe und Leibarzte ernannt, und† 14. Jan. 1813 in Constanz, nachdem er in den letzten Jahren seines Lebens in Folge schwerer Erkrankung sich vollständig von der Praxis zurückziehen gezwungen gewesen war. — A. ist vorzugsweise wegen seiner vortrefflichen Vorschriften über die Behandlung der Nachgeburtsperiode, resp. über die Indication zu künstlicher Entfernung der Nachgeburt zu nennen ("Die sichere Zurücklassung der Nachgeburt in bestimmten Fällen" etc. 1776); er gehört mit zu den ersten Geburtshelfern, welche rationelle Grundsätze in dieser Beziehung ausgesprochen haben; seine übrigen litterarischen Leistungen sind nicht bedeutend.

Literatur

Alex. Aepli (Neffe), Denkmal auf J. M. Aepli. St. Gallen 1815. 8.

Autor

A. Hirsch.

Empfohlene Zitierweise

, „Aepli, Melchior“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
